

## NACHRICHTEN

## BERUFSSBERATUNG

## Neues digitales Angebot startet

**PLAUEN** – Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Plauen richtet sich mit einem neuen Angebot zur Berufsberatung an Eltern, die für ihre Kinder „wichtige Ratgeber für die Berufswahl“ seien. Am 21. März, 18 Uhr, laden die Fachkräfte der Berufs- und Studienberatung zu einem digitalen Elternabend ein. Angesprochen sind besonders die Eltern, deren Kinder für dieses Jahr noch nach Ausbildungsmöglichkeiten suchen und bisher noch nicht fündig geworden sind beziehungsweise auch Eltern, die sich auf diese Situation vorbereiten wollen. Interessenten erhalten nach Anmeldung über einen Link Zugang zu einer Portal-Seite, auf der sich der virtuelle Beratungsraum befindet. |bju

**VORANMELDUNG** bis zum 17. März per E-Mail unter: plauen.biz@arbeitsagentur.de. Bei der Anmeldung sollte gleich eine E-Mail-Adresse angegeben werden, damit die Einwahldaten beziehungsweise der Einladungslink verschickt werden können.

## STADTBAD

## Badebetrieb eingeschränkt

**PLAUEN** – Der öffentliche Badebetrieb im Plauener Stadtbad wird am Wochenende aufgrund von Wettkämpfen eingeschränkt sein. Am Samstag stehen den Besuchern in der Zeit von 8 bis 16.15 Uhr ein 25-Meter-Becken in der Sportschwimmhalle sowie die Herrenhalle zur Verfügung. Ab 16.15 Uhr bleibt das gesamte Bad geschlossen. Am Sonntag kann das Bad ab 10.30 Uhr ohne Einschränkungen genutzt werden. Von 9 bis 10.30 Uhr steht nur die Herrenhalle zur Verfügung. Die Sauna ist an beiden Tagen wie gewohnt geöffnet. |bju

## KURZ GEMELDET

## Vermisste wieder da

**PLAUEN** – Die Polizeidirektion Zwickau hat am Donnerstag die Suche nach der 56-jährigen Frau, die am späten Dienstagabend aus dem Helios Vogtland-Klinikum in Plauen verschwunden war, eingestellt. Die Vermisste sei wohlbehalten angetroffen worden, hieß es. Damit konnte die Fahndung gelöscht werden. |bju

## Polizeiauto gerammt

**PLAUEN** – Beim Rangieren aus einer Parklücke hat am Mittwoch eine 56-jährige Autofahrerin an der Euro-paratstraße einen geparkten Streifenwagen der Polizei gerammt. Bei dem Zusammenstoß entstand ein Sachschaden von 6500 Euro. |bju

## Tafel ohne Einschränkung

**PLAUEN** – Die Plauener Tafel und ihre mobilen Ausgabestellen haben ohne Einschränkungen geöffnet. Im Tagestreff Plauen kann nach vorheriger Anmeldung auch wieder zu Mittag gegessen werden. |bju

## Karl-Heinz Adlers Kunst soll neu entdeckt werden



Malzhaus-Galeristin Julia Blei und Wilfried Hub, der Vorsitzende des Kunstvereins Plauen-Vogtland, halten die Ausstellung mit Werken Karl-Heinz Adlers nach Plauen – am Sonntag, 6. März, wird die Schau eröffnet. FOTO: ELLEN LIEBNER

Die Malzhaus-Galerie zeigt ab 6. März eine Schau mit Werken des weltweit berühmten Grafikers und originellen Konzeptkünstlers.

VON SABINE SCHOTT

**PLAUEN** – Die künstlerische Welt des Karl-Heinz Adler (1927 – 2018), sie ist meist bunt, manchmal aber auch schwarz-weiß. Sie folgt jedoch fast ausschließlich streng geometrischen Denkmustern. Ist dies im herkömmlichen Sinne schön? Ist das Wissenschaft, Kunst oder beides?

Unter dem Titel „Wiederentdeckt in Plauen“ können sich Besucher ab Sonntag, 6. März, in der Galerie im Malzhaus zu jenen Fragen ihre ganz eigenen Gedanken machen. Der Kunstverein Plauen-Vogtland will Adler, dem weltweit berühmten Grafiker und Konzeptkünstler, mit etwa 50 originalen Werken ins rechte Licht rücken. „Viele wissen vermutlich gar nicht, wie bedeutend Adlers konstruktive Kunst ist“, sagt Vereinschef Wilfried Hub, dem die Arbeiten des gebürtigen Vogtländers persönlich ausnehmend gut gefallen.

Auch Malzhaus-Galeristin Julia Blei kann ihr Glück kaum fassen, dass sie die Schau in Zusammenarbeit mit der Galerie Eigen+Art in Berlin und Leipzig kuratieren darf. Denn die Adlerschen Arbeiten würden in jedem Museum der Moderne zu finden sein, und das bei Weitem nicht nur in Deutschland, schwärmt

Blei, die in Halle Kunstgeschichte studierte. Mit Adlers Kunst sei sie damals permanent in Berührung gekommen.

Ob sich die Besucher von Bleis Begeisterung anstecken lassen? Und ob sie sich auch von außerhalb der Region zur Vernissage in die Kulturstätte locken lassen? Seitens des Kunstvereins setzt man darauf. Aber es sollen freilich auch die Plauer ins Malzhaus kommen. Schließlich stehe die Ausstellung in engem Zusammenhang mit dem einst umstrittenen Keramikwerk am Rathausingang, welches aktuell saniert wird. Das noch vor der Wende mit Sandsteinplatten verdeckte wertvolle Wandbild, im Volksmund ob seiner schrillen Farbigkeit „Geisterbahn“ genannt, soll pünktlich zum 900-Jahr-Jubiläum Plauens wieder erstrahlen.

## Picasso-Freund Adler: Strahlkraft reicht bis nach New York

**Geboren wurde** Karl-Heinz Adler 1927 im oberen Vogtland – in Remtengrün, heute ein Adorfer Ortsteil. Von dort ging es für den Grafiker, Konzeptkünstler und Bildhauer in die Welt, zunächst aber nach Plauen: Als junger Mann war Adler Absolvent der dortigen einst berühmten Kunstschule, er wurde Musterzeichner.

„Vater der Ostmoderne“ wurde er gern genannt. Er hatte an den Hochschulen für Bildende Künste in Westberlin und Dresden studiert. Spektakulär war Adlers Entwicklung einer keramischen Fassadengestaltung. Selbst Pablo Picasso war begeistert und lud Adler 1957 nach Südfrankreich ein. Ein gemeinsames Wandbild in den USA sollte entstehen, die DDR-

Es hat gedauert, bevor man sich dem Erbe aus DDR-Zeiten stellte, für die Restaurierung Geld in die Hand nahm – und bevor Adler nun seine verdiente Würdigung erfährt. „In anderen Städten würde man sich wahrscheinlich die Finger lecken“, ist Kunstvereinschef Hub sicher.

Während der Dauer der Schau seien Führungen zur Rathausbaustelle mit dem riesigen Kunstwerk möglich – erstmals am 25. März, um 16 Uhr. Eine Anmeldung per E-Mail unter [info@kunstverein-plauen.net](mailto:info@kunstverein-plauen.net) ist dafür aber nötig.

**DIE SCHAU** „Wiederentdeckt in Plauen – Karl-Heinz Adler“ wird eröffnet am Sonntag, 6. März, 16 Uhr, in der Galerie im Malzhaus, Alter Teich 7. Geöffnet ist täglich, außer montags, von 13 bis 18 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ab 11 Uhr. Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. Die Schau ist bis 1. Mai zu sehen.

Reisebeschränkungen verhinderten das Vorhaben. Später zeigte das Museum of Modern Art (Moma) in New York Interesse an Adlers Kunst.

**Das Foto zeigt** Adler 2015. Drei Jahre später, am 4. November 2018, ist er in seiner Wahlheimat Dresden gestorben. Wenige Tage danach nahm seine Witwe Ingrid das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse für ihn entgegen. Um eine postume Würdigung handelte es sich nicht. Denn Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hatte die Urkunde vor dem Tod Adlers unterzeichnet. |sasch



FOTO: DR. SEBASTIAN KAHNE/STARCHY

## VON WOCHE ZU WOCHE

## Der Verlust der Kreisfreiheit und die Spätfolgen

VON WILFRIED HUB

- Kreis bei Jugendarbeit in der Pflicht  
- Neuordnung Theater-Finanzierung  
- Kreisreform kritisch gesehen

Zu behaupten, der Vogtlandkreis stehe bei der Stadt Plauen in der Kreide, ist vielleicht etwas übertrieben. Aber ganz falsch ist die Feststellung nicht. Zumindest bei zwei Themen steht der Kreis in der Pflicht, der er aber nicht nachkommt. Bei der offenen Jugendarbeit zum Beispiel ist er auch für Plauen verantwortlich und zuständig für die Finanzierung der Einrichtungen. Bislang hat er sich geweigert. Deshalb trägt Plauen die Eigenanteile von 15 bis 20 Prozent. Die Träger selbst können das nicht zahlen. Die Stadt wird aber nicht jedes Jahr Feuerwehr spielen können und hofft, die Summe, mit der seit Jahren vorfinanziert wird, vom Kreis wieder zu bekommen. Mag sein, dass es für Kinder- und Jugendarbeit keine gesetzliche Verpflichtung gibt. Eine moralische gibt es aber ganz bestimmt.

Auch an der Finanzierung des Theaters Plauen-Zwickau sollte und müsste sich der Vogtlandkreis endlich beteiligen. Das gilt auch für den Landkreis Zwickau. Bislang zeigen beide Landräte, Rolf Keil und Christoph Scheuer, dem Theater aber die kalte Schulter. Im Moment zahlen der Zweckverband Kulturräum Vogtland-Zwickau sowie die Städte Plauen und Zwickau, die beide auch Gesellschafter der Theater Plauen-Zwickau gGmbH sind. Der Löwenanteil kommt vom Kulturräum, an dessen Finanzierung sich auch der Freistaat beteiligt. Auch die beiden

Städte führen Millionenbeträge direkt ab. Bislang wollen die beiden Kreise weder als weitere Gesellschafter noch in die Theaterfinanzierung einsteigen. Sie verweisen darauf, dass sie über den Kulturräum, in den alle Kommunen einzahlen, an den Kosten beteiligt wären. Für die Kreise ist Kultur Pflichtaufgabe. Das Theater Plauen-Zwickau spielt im Übrigen nicht nur für die Plauer, sondern für alle Menschen im Vogtland. Da sollte es selbstverständlich sein, sich auch direkt an der Finanzierung zu beteiligen. Landrat Keil und der Kreistag müssen sich zu dem Thema positionieren und ein Bekenntnis zum Theater ablegen. Zwei Beispiele, die zeigen, dass Plauen am Verlust der Kreisfreiheit noch lange zu knabbern haben wird. Immer wieder tauchen Probleme auf, die in der Kreisreform von 2008 ihre Ursache haben. Auch Oberbürgermeister Stefan Zenner (CDU) sieht die „unsinnige Entscheidung“ von damals sehr kritisch. Sie habe außer Politikverdrossenheit und mangelndes Vertrauen in politische Entscheider nichts gebracht – keine Einsparungen oder Transparenzvorteile, keinen spürbaren Bürokratieabbau.

**Wilfried Hub** blickt jeden Freitag auf Ereignisse der Woche. Er war bisher Chefredakteur des Vogtland-Anzeigers.



Haben Sie Fragen an mich oder Anregungen, dann schreiben Sie mir [wilfried.hub@freipresse.de](mailto:wilfried.hub@freipresse.de) oder rufen mich an Montag bis Freitag 14 bis 16 Uhr unter: 03741 408-15159.

## Plauener Berufsakademie benennt Studium um

„Food Franchise Management“ soll mehr ansprechen

**PLAUEN** – Die an der Plauener Berufsakademie etablierte duale Studienrichtung „Systemgastronomie-Management“ heißt jetzt „Food Franchise Management“. Mit der Umbenennung des seit 2018 bestehenden Studienangebotes soll die Außendarstellung verbessert werden, erklärte die Bildungseinrichtung, Studiengangleiterin Prof. Dr. Juliane Kellner-Fuchs sagte: „Die Neu-Firmierung der dualen Studienrichtung in „Food Franchise Management“ verdeutlicht die inhaltlichen Schwerpunkte des dreijährigen Bachelorstudiums direkt in der Zeichnung. Dadurch können wir Studieninteressenten und Unternehmen gezielter erreichen. Zudem verankern wir dies noch besser in den Studiengang „Handel und Internationales Management“ und eröffnen uns perspektivisch einem breiteren Publikum in Deutschland und darüber hinaus.“

Die Studierenden erlernen während ihres dreijährigen dualen Studiums (Abschluss Bachelor of Arts) wesentliche Fähigkeiten für den Aufbau und die Führung von Franchise-Unternehmen im Lebensmittelbereich. Hierbei nehmen Inhalte wie Prozess- und Lebensmittelsicherheit, Ernährungstrends sowie Service Management und E-Business eine große Rolle ein. Vor allem vegetarische und vegane Speisenangebote sowie die Etablierung von Lieferdiensten und der Ausbau digitaler Kommunikations- und Bestelloptionen beschäftigen die Branche in den vergangenen Jahren.

Deutschlandweit zählen laut Studienakademie bereits über 50 Franchise-Unternehmen international bekannter systemgastronomischer Marken zu den Praxispartnern der Plauener Studienrichtung. Für den Studienstart im Oktober sind noch freie Studienplätze verfügbar. |bju

ANZEIGEN

## Traueranzeigen

Wir nehmen Abschied von Herrn



**Klaus Bröckel**

\* 04.08.1941 † 21.02.2022

In liebevoller Erinnerung  
**deine Regina**  
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Nachdem wir Abschied genommen haben von Frau



**Brunhild Poland**

geb. Berger  
\* 25. Februar 1935 † 4. Januar 2022

möchten wir uns bei allen für die erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen herzlich bedanken.

In Liebe und Dankbarkeit  
**Söhne Andreas und Hartmut**

Freie Presse GEDENKEN



## Traueranzeigen

Jetzt online gestalten und aufgeben!

Wenn uns der Verlust eines Menschen trifft, möchten wir auch Bekannte, ferne Freunde oder ehemalige Arbeitskollegen darüber informieren.

Mit einer Traueranzeige in der Freien Presse erreichen Sie einen großen Empfängerkreis.

[freipresse.de/traueranzeigen-aufgeben](http://freipresse.de/traueranzeigen-aufgeben)

Hier Anzeige digital erstellen



Das schönste Denkmal,  
das ein Mensch bekommen kann,  
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.

Albert Schweitzer



416742-450-1